

## Herren Kreisliga A Gr. 1

TSV Heimsheim II : TSV Schwieberdingen II  
Samstag, 22.10.2022, 18:30 Uhr

### Braun in Gala-Form

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 35:27 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Heimsheim II ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga A Gr. 1 gegen den TSV Schwieberdingen II. 190 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Fendrich / Braun den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 3. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten mussten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 3:2 hieß es am Ende als Fendrich / Braun und Wirth / Wonner die Schläger kreuzten. Gekämpft bis zum Schluss hatten am Nachbartisch Noack / Höppel in der Partie gegen Melchior / Bäuerle, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Melchior / Bäuerle mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Deess / Klee gegen Ladj / Franken nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:9, 9:11, 11:8 nicht verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Andreas Fendrich gegen Oliver Melchior nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:8, 8:11, 12:10 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Martin Noack machte mit Roland Wirth beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Micha Braun konnte Georg Ladj in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Keinen Punkt beisteuern konnte Michael Höppel im Spiel gegen Stephan Bäuerle, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Zwischenzeitlich konnte Ralf Deess zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später das Spiel gegen Ben Franken, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 12:14, 7:11, 11:8, 9:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eine schmerzhaft Niederlage gab es daraufhin für Maurice Klee beim 2:3 gegen Gheorghe Wonner. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Das Einzel zwischen Andreas Fendrich und Roland Wirth, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Keine Chancen hatte Martin Noack beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Oliver Melchior. Keine Chancen ließ Micha Braun beim 3:0 seinem Gegner Stephan Bäuerle. Mittlerweile stand es damit 6:6. Michael Höppel hatte seinen Gegner Georg Ladj beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Eher wenig Gegenwehr bekam Ralf Deess beim 11:1, 11:5, 11:6 von Gheorghe Wonner. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Maurice Klee seinem Gegner Ben Franken letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Beim 3:0-Sieg gelang es Fendrich / Braun die

Gastspieler Melchior / Bäuerle in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der 9. Punkt für den TSV Heimsheim II im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der TSV Heimsheim II am 19.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Pattonville, während der TSV Schwieberdingen II am 12.11.2022 gegen den KSV Hoheneck II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**TSV Heimsheim II**

Doppel: Fendrich / Braun 2:0, Noack / Höppel 0:1, Deess / Klee 1:0

Einzel: A. Fendrich 1:1, M. Noack 1:1, M. Braun 2:0, M. Höppel 1:1, R. Deess 1:1, M. Klee 0:2

**TSV Schwieberdingen II**

Doppel: Melchior / Bäuerle 1:1, Wirth / Wonner 0:1, Ladj / Franken 0:1

Einzel: R. Wirth 1:1, O. Melchior 1:1, S. Bäuerle 1:1, G. Ladj 0:2, G. Wonner 1:1, B. Franken 2:0